



Musikschule an der IGS Busecker Tal

Am Schluss kam James Bond

Volles „Haus“ beim Konzert „Hast du Töne“ an der IGS Busecker Tal
Wenn Ensembles mit mehr als 150 Schülern auf der Bühne stehen, dann ist die Aula der IGS Busecker Tal so voll wie selten im Jahr. Das war beim Konzert „Hast du Töne“ am Sonntagnachmittag wieder der Fall. Die jährliche Aufführung der in den wöchentlichen Unterrichtsstunden und in der kürzlich stattgefundenen Probeweche in der Landes-Musikakademie einstudierten Stücke wurden von den Angehörigen und Freunden der Musizierenden mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Es handelt sich dabei um ein Kooperationsprojekt, das seit vielen Jahren gemeinsam von der Gesamtschule und der Musikschule an der IGS Busecker Tal durchgeführt wird. Es ist quasi ein Zeugnis dafür, dass sich die IGS offiziell als eine Schule mit Schwerpunkt Musik nennen darf. Fachbereichsleiter Robert Mulch führte durch das Programm. Er wies darauf hin, dass viele Titel von den Lehrern arrangiert wurden, da die vorliegenden Versionen entweder gut klingen, aber nicht spielbar oder wiederum so einfach sind, dass sie nicht ins Ohr gehen.

Zum Auftakt spielten die Gitarren 7/8 „People are people“, danach gemeinsam mit der Bläserband 7/8 „Mad World“ und schließlich die Bläser alleine „Nothing else matters“. Die Keyboarder 7/8 präsentierten sich mit einem flotten Popcorn-Medley und „Pirates of the Caribbean“, bevor die Sechstklässler zum Zug kamen. Von ihnen war „I follow rivers (Gitarren) und „Hello, Welcome, Bonjour“ (Gitarren und Streicher) sowie ein französisches Volkslied (Streicher) zu hören. „Pirates of the Caribbean“ wurde nochmals von der Bläserband 6 mit vielen Instrumenten umgesetzt, außerdem „Seven Nation Army“. Bevor die Streicher 7 - 10 mit dem immer wieder gerne gehörten „Hallelujah“ von Leonard Cohen erfreuten, ließen die Gitarren 9/10 Bartóks Reigen, Allegro und Andante sowie Creep und Allemande erklingen. Beim „Happy“ der Bläserband 9/10 klatschten die Gäste mit, beim jazzigen Moanin gab es extra-Applaus für die solistischen Einlagen an Saxofon und Horn. Der große Schlussapplaus galt dem ausgezeichneten Vortrag von „James Bond Theme“. Einige Titel boten einen Vorgeschmack auf die bevorstehende Musical-Aufführung „Coco Superstar“ des sechsten Jahrgangs am 3. und 4. Mai in der Aula und auf das Rockmusical „Das Experiment“ der Jahrgänge 7/8 am 6. Juni im Kulturzentrum.

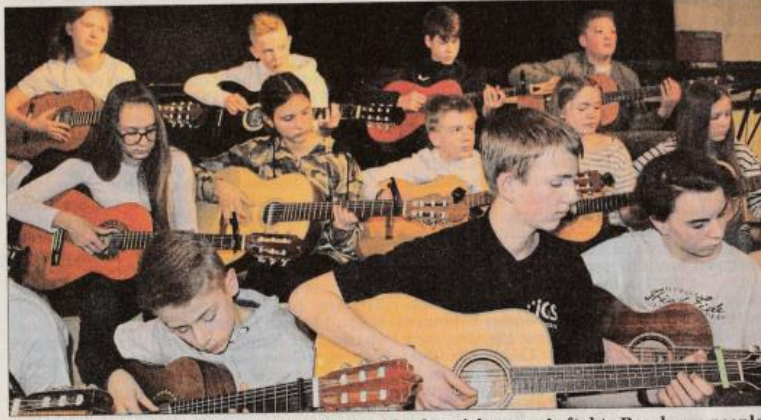


Am Schluss kam James Bond

Volles »Haus« beim Konzert »Hast du Töne« an der IGS Busecker Tal

Buseck (siw). Wenn Ensembles mit mehr als 150 Schülern auf der Bühne stehen, dann ist die Aula der IGS Busecker Tal so voll wie selten im Jahr. Das war beim Konzert »Hast du Töne« am Sonntag wieder der Fall. Die Aufführung der in den wöchentlichen Unterrichtsstunden und in der kürzlich stattgefundenen Probewoche in der Landes-Musikakademie einstudierten Stücke wurde von den Angehörigen und Freunden der Musizierenden mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt, das seit Jahren gemeinsam von der Gesamtschule und der Musikschule an der IGS Busecker Tal durchgeführt wird. Fachbereichsleiter Robert Mulch moderierte. Er wies darauf hin, dass viele Titel von den Lehrern arrangiert wurden, da die vorliegenden Versionen entweder gut klingen, aber nicht spielbar oder wiederum so einfach sind, dass sie nicht ins Ohr gehen.

Zum Auftakt spielten die Gitarren 7/8 »People are people«, danach gemeinsam mit der Bläserband 7/8 »Mad World« und schließlich die Bläser alleine »Nothing else matters«. Die Keyboarder 7/8 präsentierten



Das Gitarren-Ensemble der Klassen sieben und acht spielte zum Auftakt »People are people« in einem Arrangement von Frank Warnke. (Foto: siw)

sich mit einem flotten Popcorn-Medley und »Pirates of the Caribbean«, bevor die Sechstklässler zum Zuge kamen. Von ihnen war »I follow rivers (Gitarren) und »Hello, Welcome, Bonjour« (Gitarren und Streicher) sowie ein französisches Volkslied (Streicher) zu hören. »Pirates of the Caribbean« wurde nochmals von der Bläserband 6 mit vielen Instrumenten umgesetzt, außerdem »Seven Nation Army«. Bevor die Streicher 7-10 mit dem immer wieder gerne gehörten »Hallelujah« von Leonard Cohen erfreuten, ließen die Gitarren 9/10 Bartócs Reigen, Allegro und Andante sowie Creep und Allemande erklingen. Beim »Happy« der Bläserband 9/10 klatschten die Gäste mit, beim jazzigen Moanin gab es extra-Applaus für den solistischen Part an Saxofon und Horn. Der große Schlussapplaus galt dem ausgezeichneten Vortrag von »James Bond Theme«.

Einige Titel boten einen Vorgeschmack auf die bevorstehende Musicalaufführung »Coco Superstar« des sechsten Jahrgangs am 3. und 4. Mai in der Aula und auf das Rockmusical »Das Experiment« der Jahrgänge 7/8 am 6. Juni im Kulturzentrum.